



# Märchenhafte Musicalnacht im Park

Fast 400 Besucher erleben das Konzert – Erfahrene Künstler ernten Begeisterungstürme für Darbietungen

VON MICHAEL KROWAS

**LAATZEN-MITTE.** Langsam ging die Sonne hinter der Tribüne an der Muschel im Park der Sinne unter; ihre späten Strahlen schienen auf die elf Musiker, die für ein Konzert der Extraklasse sorgten. Bei der Musical Night stimmte einfach alles: Das Wetter, die Atmosphäre und vor allem die musikalische Qualität.

Seit 20 Jahren tourt das Ensemble der SET Musical Company durch Deutschland. Am Freitag machten die elf Sänger und Musiker die Bühne im Park der Sinne zum Broadway.

Es hätte schiefgehen können, wenn, wie so oft bei Sommerveranstaltungen der letzten Wochen, das Wetter nicht mitgespielt hätte. Außerdem schien der Eintrittspreis von 35 Euro ziemlich hoch zu sein. Davon ließen sich jedoch rund 400 Gäste (und gefühlte 400.000 Mücken) nicht abschrecken. Sie erlebten ein Konzert, wie es stimmungsvoller nicht hätte sein können. Musicalmelodien aus nahezu hundert Jahren wurden präsentiert. Fünf Sänger, von denen jeder einzelne auf weitreichende Erfahrung im Musicalbereich zurückgreifen kann, und die hannoversche Axel-Törber-Band spielten sich gutgelaunt und inspiriert durch Klassiker des Genres, wie „I'd like to be in America“ aus der „West-Side-Story“, „I Will Follow Him“ aus „Sister Act“ und „The Time of my Life“ aus „Dirty Dancing“ – Kostümwechsel inklusive. Die Künstler traten als Nonnen auf, mit Strapsen und als Gangster: Auch fürs Auge hatte dieses Konzert immer etwas zu bieten.

Auch unbekanntere Stücke waren zu hören, wie „Climb Every



Die drei Sängerinnen Nicolle Bolley (großes Bild, von links), Corie Townsend und Alexandra Gentzen haben sich als Nonnen verkleidet. Deimos Virgillito (kleines Bild) von der Musical SET Company reißt die Zuhörer (Bild oben) im Park zu Begeisterungstürmen hin. Krowas (3)

Mountain“ aus dem Musical „The Sound of Music“ von 1961. Ein ABBA-Medley und einige Titel des Udo-Jürgens-Stückes „Ich war noch niemals in New York“ rundeten das Programm ab.

Die Sänger suchten von Anfang an den Kontakt zu den Zuhörern – und am Ende stand das Publikum wie eine Wand hinter den Künstlern.

Bei Titeln wie „Sweet Transves-

tite“ aus der „Rocky Horror Picture Show“ oder „Märchen schreibt die Zeit“ aus „Die Schöne und das Biest“ hielt es niemanden mehr auf seinem Sitz, auch beim Schlussapplaus für „Hinterm Ho-

rizont“ und die perfekte Udo-Lindenberg-Imitation von Sänger Deimos Virgillito gab es stehenden Applaus für den Höhepunkt des Sommerprogramms im Park der Sinne.

# Ruhige Kugel zum Wahlkampfauftakt

CDU-Stadtverband Laatzen lädt Maria Flachsbarth zum Boulespielen in Rethen ein

VON MICHAEL KROWAS

**RETHEN.** Die Kandidatin der Christdemokraten im Bundestagswahlkreis 48, Maria Flachsbarth, hat gestern Nachmittag beim Sommerfest der Partei auf dem Gelände des TSV Rethen offiziell ihren Wahlkampf eröffnet. Der CDU-Stadtverband hatte sie zum Boulespielen eingeladen – und die Teilnehmer ließen es lo-

cker angehen. Rund zwanzig Mitglieder waren gekommen, viele hatten selbstgemachte Salate mitgebracht. Flachsbarth selbst hatte laut eigener Aussage nicht die Zeit dafür gefunden. Dafür kam sie in Begleitung ihres Sohnes Karl-Philipp (17), der sichtlich Spaß am

Boulespiel hatte. „Eigentlich heißt es Pétanque“, erklärte Marlies Schöbel vom TSV.

Boule sei das französische Wort für Kugel, habe sich aber auch für die Bezeichnung des Wettkampfes etabliert. Sie spielt seit 14 Jahren das Spiel mit den Kugeln, seit 55 Jahren ist sie

im Verein aktiv. Ihr Mann Kurt ist es sogar seit 65 Jahren.

Unter fachkundiger Anleitung des Ehepaares fand auch Stadtverbandvorsitzender Christoph Dreyer Geschmack daran, mit seiner Kugel so nahe wie möglich an das sogenannte Schweinchen zu kommen. Politische Gespräche standen gestern beim Wahlkampfauftakt nicht im Mittelpunkt der Veranstaltung.



Marlies Schöbel (Zweite von links) erklärt Maria Flachsbarth (von links), Christoph Dreyer und Peter Friedsch die Regeln. Krowas

22. September 2013  
Bundestagswahl

